



Das Figurentheater Raphael Mürle kann man – neben vielem anderen – beim Nordschwarzwaldtag des Regionalverbands am 21. April in der Pforzheimer Schlosskirche erleben.

FOTO: SEIBEL, ARCHIV

„Gehört – gehört“ auf musikalischer Route

- Kulturelles kann man beim Nordschwarzwaldtag am 21. April „erfahren“.
- Mit der Bahn lassen sich einige Höhepunkte miteinander verbinden.

Die Region Nordschwarzwald präsentiert sich am 21. April einen ganzen Sonntag lang mit all ihren Facetten rund um Kunst und Kultur. In 13 Städten und Gemeinden wird ein vielschichtiges und gebaltes Programm geboten. Vielerorts öffnen sich Türen, die ansonsten verschlossen bleiben.

Veranstalter dieses Regionaltags ist der Regionalverband. Wie es sich für einen Planungsverband

gehört, haben die Organisatoren ein Routenkonzept ausgearbeitet, das es Besuchern erleichtert, ohne viel Zeit auf der Strecke zu verlieren, an diesem Tag möglichst viele der Attraktionen zu erleben.

Heute wird die musikalische Route „Gehört – gehört“ mit zehn Veranstaltungsorten vorgestellt. Man startet beispielsweise in Calw-Hirsau, Bad Wildbad, Pforzheim oder Nagold und richtet seinen Tag so aus, um am Abend in Freudenstadt das Abschlusskonzert mit dem Maulbronner Kammerchor in der Taborkirche zu erleben.

Hildegard und ihr Briefwechsel

Die Höhepunkte sind: In **Calw-Hirsau** erlebt man in der Aureliuskirche den Briefwechsel der heiligen Hildegard von Bingen mit

dem Kloster Hirsau, umrahmt vom Chor der Aureliussängerknaben. Klavierkonzerte gibt es im Schloss **Neuenbürg**. In **Nagold** kann bereits zur Frühschoppenzeit auf dem Vorstadtplatz Ohrwürmern unterschiedlichster musikalischer Genres gelauscht werden – von Elvis Presley bis zu Wolfgang Petry.

Schlager und Volksmusik mit den „Feldbergern“ sind am Nachmittag im Kurhaus in **Bad Liebenzell** angesagt, während für die Generation Rock & Pop zeitgleich in der Stadthalle im **Maulbronner Klosterhof** ein Konzert mit „Fools Garden“ zweifelsfrei ein Glanzlicht darstellt.

In der Schlosskirche in **Pforzheim** kann man Schauspieler André Eisermann in der Rolle des Kaspar Hauser erleben sowie Eva

Maria Heinz auf dem Clavichord und dem Südwestdeutschen Kammerorchester lauschen. „Liebesblicke“ präsentiert dort auch das Figurentheater Raphael Mürle. Das Kommunale Kino zeigt den Film über Kaspar Hauser mit André Eisermann und Uwe Ochsenknecht in den Hauptrollen.

Jugendmusikschulen dabei

Eingebunden in das vielfältige Tagesprogramm sind vielerorts die Jugendmusikschulen, so etwa die Neuenbürger in ungewöhnlichem Rahmen im Autohaus Stolz auf der Neuenbürger Wilhelmshöhe oder ganztätig in der **Stadtbahn** zwischen Pforzheim und Bad Wildbad.

Auch die **Remchinger** Musikschule ist mit von der Partie: Zusammen mit weiteren Partnern

wie Gesangvereinen und der Ballettschule ist im Gymnasium unweit vom Bahnhof ein Tag lang „Kultur und Fun pur“ angesagt.

A propos öffentlicher Nahverkehr: Das Programm des Regionaltags ist räumlich bewusst auf die Streckenverläufe der Enz-, Nagold- und Kulturbahnen ausgerichtet. Als besonderes Angebot kann man mit einem Ticket die gesamte Region erleben. Broschüren mit ausführlichen Programmbeschreibungen zum Nordschwarzwaldtag liegen in vielen Verteilstellen, Rathäusern und Touristikbüros und Kartenbüros sowie in den Sparkassen-Zweigstellen in der Region aus. *pm*

Im Internet kann das Programm unter www.nordschwarzwald-region.de abgerufen werden.